

gedruckt am: 11.04.2025

Name

Hartmann, Adolf

Lebensdaten

1900-1972

dazugehöriger Bestand

Hartmann, Adolf

Geburtsjahr

1900

Geburtsort

München (Stadt)

Todesjahr

1972

Sterbeort

München (Stadt)

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/119447649>

Biografische Angaben

Adolf Hartmann wurde am 18. Januar 1900 in München geboren. Nach einer Ausbildung zum Kirchenmaler absolvierte er eine Lehre als Dekorationsmaler an der Städtischen Gewerbeschule in München. Ab 1918 studierte er an der Akademie der Bildenden Künste München und der Hochschule für Bildende Künste Berlin. Ab 1924 war er als freischaffender Maler tätig. Durch die Nationalsozialisten wurde 1933 ein Ausstellungsverbot für Hartmann verhängt. Von 1934 bis 1946 arbeitete er für die Krefelder Seitenindustrie. 1946 war er Mitbegründer der "Neuen Gruppe" München. Zwischen 1948 und 1962 war er als Professor an der Hochschule für Bildende Künste in Berlin tätig. Er war Mitglied der Münchner Secession und Ehrenmitglied der Rheinischen Secession. Ab 1962 war er Professor an der Akademie der Bildenden Künste in München. Er war mit Babs Englaender verheiratet. Adolf Hartmann verstarb am 26. Januar 1972 in München.

Beruf / Funktion

Maler

Andere Namen

Adolf

Hartmann

Quelle für Namensansetzung

BVB-AK

Hans Vollmer, Künstlerlexikon des 20. Jahrhunderts, Band 2, Leipzig 1953-1962, S. 381

